

Hofstetter Jean-Jacques, Eisenplastik, 2002



Ort

Freiburg Stadt

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

Jean-Jacques Hofstetter (*1952)

Fer rouillé et herbes folles (Rostiges Eisen und närrische Kräuter), 2002

Eisenplastik bepflanzt

Park des Alten Bürgerspitals, Spitalgasse 2, Freiburg

(Foto und Text: B. Fasel)

„Approchez-vous!“ Eine kleine Schrifttafel lädt den Betrachter zur Entdeckungsreise durch diese eigenartige künstlerische Installation ein. „Das Gehäuse in der Mitte lässt einige Sonnenstrahlen ins dunkle Innere eindringen –

gleichsam eine Einladung zur Träumerei. Man weiss nicht, was sich dort verbirgt, vielleicht ganz einfach eine geheimnisvolle, intime Welt. Lassen Sie sich dann von den närrischen Kräutern, die in den Töpfen spriessen, die Nase kitzeln. Kräuter, um daran zu erinnern, dass die Pflanzen als zentraler Bestandteil unserer Lebenswirklichkeit jeden Frühling das Wiedererwachen, die Erneuerung und die Lebenskraft verkünden.“

Die knappen Notizen des Künstlers lassen vermuten, welche Gedanken hinter dieser lustig verspielten Installation stecken. Hofstetter setzt mit seinem Werk einen lebensbejahenden Akzent in die urbane Landschaft. Das Werk entstand anlässlich der Schweizerischen Landesausstellung Expo.02 und es fand schliesslich seinen definitiven Platz in diesem stimmungsvollen Innenhof des ehemaligen Bürgerspitals, das heute der städtischen Verwaltung dient.

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte das Werk von Hofstetter aufmerksam. Wie wirkt der Kontrast von rostigem Eisen und üppigem Pflanzenbewuchs? Erfinde mögliche Werktitel für diese Installation.
- Setze dich mit den Notizen des Künstlers auf der Schrifftafel auseinander. Nehmen diese Bezug zu den Mottos der verschiedenen Artplages der Expo.02? ("Macht und Freiheit" in Biel / "Augenblick und Ewigkeit" in Murten / "Natur und Künstlichkeit" in Neuenburg / "Ich und das Universum" in Yverdon-les Bains). Formuliere eine mögliche künstlerische Botschaft zum Werk Hofstetters in eigenen Worten.
- Zeichne / male eine eigene fantastische Konstruktion, die mit Pflanzen überwuchert wird. Schaffe einen spannenden bildnerischen Kontrast von Natur und Künstlichkeit. Versuche dabei eine gute Raumwirkung zu erzielen (über, unter, vor, hinter ...). Verwende zudem nicht bloss das Rostrot des Eisens, sondern gestalte deine Erfindung in bunten Farben, um eine freudvolle Stimmung zu erwirken.